PAF UND DU mitwissen . mitreden . mitgestalten

NOVEMBER 2026
PAFUNDDU.DE

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.



Erfolg bei Deutscher Fotomeisterschaft

Fotofreunde vhs Pfaffenhofen

Bildband des Trachtenvereins erscheint

Trachtenverein „Ilmtaler“

Lies mal wieder!

Tipps und Termine rund um den Leseherbst

mitwissen . mitreden . mitgestalten
PAF UND DU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN

PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



„Man muss lesen, man muss Wissen erwerben, man muss Zugang zu Wissen haben“ – so formulierte es die US-amerikanische Schriftstellerin Toni Morrison. Literatur eröffnet uns neue Perspektiven, bewegt uns und regt dazu an, Gewohntes zu hinterfragen und unsere Lebenswelt mitzugestalten.

Doch nicht alle haben die gleichen Möglichkeiten, Bücher zu entdecken und am kulturellen Leben teilzuhaben. Bildungshintergrund, Herkunft oder Einkommen dürfen nicht darüber entscheiden, wer Zugang zu Literatur und Wissen hat. Öffentliche Kulturangebote, die Literatur für alle erlebbar machen, sind hier von unschätzbarem Wert.

Die Pfaffenhofener Lesebühne ist dafür ein schönes Beispiel: Mit elf Lesungen an neuen und bekannten Veranstaltungsorten bringt die Veranstaltungsreihe die Geschichten von zwölf Autorinnen und Autoren in unsere Stadt. Auch die Stadtbücherei weckt mit vielfältigen Angeboten und großem Engagement die Freude am Lesen, etwa durch Leseförderung für Kinder und Jugendliche, den Bookface-Wettbewerb oder das Engagement ehrenamtlicher Vorlesepatinnen und -paten.

Dieser Leseherbst bietet viele Gelegenheiten, uns an langen Herbst- und Winterabenden überraschen zu lassen und gemeinsam neue Geschichten zwischen zwei Buchdeckeln zu entdecken. Nutzen wir sie!

Dr. Silvia Gerlsbeck Premet
Referentin für Zeitgenössische Kunst, junge Kultur und freie Szene

NEWSTICKER

Wildstaudenbeet für den Bürgerpark

Im Bürgerpark entsteht von 9. bis 13. November ein neues Wildstaudenbeet mit heimischen Pflanzen und natürlichen Gestaltungselementen. Auf der Seite des Bewegungs-Parcours, zwischen dem Weg und der Ilm, wird eine bisher regelmäßig gemähte Grünfläche in einen attraktiven Lebensraum für Insekten verwandelt.

pafunddu.de/45516

Neuer Mietspiegel erhältlich

Seit 1. Oktober gilt in Pfaffenhofen der neue Mietspiegel. Er ist bis zum 30. September 2028 gültig und bietet Mieterinnen und Mietern sowie Vermieterinnen und Vermietern eine verlässliche Orientierung über die Miethöhen im Stadtgebiet. Der neue Mietspiegel ist unter pfaffenhofen.de/mietspiegel zu finden und liegt in der Stadtverwaltung sowie im Bürgerbüro zum Mitnehmen aus.

pafunddu.de/45360

Wertstoffhof: Geänderte Öffnungszeiten im Winter

Der Wertstoffhof an der Joseph-Fraunhofer-Straße bleibt künftig von November bis einschließlich Februar montags geschlossen. An den übrigen Wochentagen gelten die bisherigen Öffnungszeiten unverändert. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis sind unter pfaffenhofen.de/wertstoffhoefe zu finden.

pafunddu.de/45519

NOTRUFNUMMERN DER STADTWERKE

Bei akuten Problemen und Störungen im Stromnetz oder der Versorgung mit Strom, Gas und Trinkwasser stehen (das ganze Jahr, 24 Stunden am Tag) diese Notrufnummern zur Verfügung:

- **Wasserrohrbruch**
  Störungsstelle des Wasserwerks
  Tel.: 08441 40 52 31 30
- **Stromausfall**
  Störungsstelle Stromversorgung
  Tel.: 0941 28 00 33 66
- **Gasgeruch**
  Störungsstelle Gasversorgung
  Tel.: 08441 807 80
- **Fernwärmeversorgung**
  Störungsstelle
  Tel.: 08441 498 49 12

mitwissen . mitreden . mitgestalten
PAF UND DU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Imke Delhaes-Knittel, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Silvia Gerlsbeck Premet, Stadtverwaltung Pfaffenhofen, ISF-Projekt Warnung der Bevölkerung, Gerhard Alkofer, Dirk Schönowsky, Christian Schaaf, Ünal Cörtük, Günther Köchel, Christian Kaindl, Ernst Hillisch, Thomas Schäffer, Reinhard Beck, minana/istockphoto.com, PCH-Vector/istockphoto.com, Anna Scharnagl, Stadtbücherei Pfaffenhofen, Stadtbus Pfaffenhofen, Clara Seubert, Maximilian Auer, Benedikt Auer, Freddy Seubert, Claudia Seubert, Sara Haberhauer, Isolde Ohlbaum, Lara Freiburger, lukasbeck, Elisabeth Brendel, Suhrkamp Verlag, Thienemann Verlage, Stadtarchiv Pfaffenhofen, Nowak/Trachtenverein „Ilmtaler“, Rainer Strathmann, Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, DAV Öffentlichkeitsarbeit, Tamy Plank, Kassner, Ideehoch2, Silvana Klostermann, Stadtjugendpflege, Reinhard Beck (KI-generiert), Seniorenbüro, intakt Musikinstitut, Wolfgang Schödel, Salzgeber, Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen, Oliver Herlitzka press kit, Hans Langkopf, arcisvisuals, Nika Kutsia

TITEL Stadtverwaltung Pfaffenhofen

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende November.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

HI. Geist- und Gritsch'sche Fundationsstiftung

Neuer Stiftungsbeirat widmet sich Stiftungszweck



Der Stiftungsbeirat vor der Spitalkirche. (v. l.: Thomas Röder, Reinhard Haiplik, Claudia Daniel, Willi Käser, Quirin Schratt, Emilie Bergmeister und Max Hechinger)

Nachdem in der konstituierenden Sitzung im Mai die Zusammensetzung des Beirats der HI. Geist- und Gritsch'schen Fundationsstiftung festgelegt wurde, hat das Gremium in der Zwischenzeit Willi Käser, den langjährigen Gesamtleiter von Regens Wagner Hohenwart, zum Vorsitzenden und Emilie Bergmeister, langjährige Vorsitzende der Katholische Erwachsenenbildung Pfaffenhofen (KEB), zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Dem Gremium gehören neben den beiden Vorsitzenden je ein Mitglied der vier Stadtratsfraktionen an: Thomas Röder (CSU), Max Hechinger (FW), Claudia Daniel (SPD) und Reinhard Haiplik (Grüne/ÖDP). Als weiteres externes Mitglied bringt der ehemalige Stadtrat Quirin Schratt seine Erfahrung ein.

In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Beirat unter anderem mit dem aktuell größten Vorhaben, dem Neubau der Wohnanlage St. Franziskus, mit dem Wohnraum und Hilfsangebote für Menschen geschaffen werden. Ebenso wurde über die Restaurierung der Krippe in der Spitalkirche gesprochen, die demnächst im Rahmen einer Ausstellung zu sehen ist.

pafunddu.de/45483

Kommunaler Katastrophenschutz

Gemeinsam vorbereitet.

Das sollten Sie wissen:

Gut vorbereitet auf einen längeren Stromausfall

Ein Stromausfall von wenigen Stunden ist meist schnell überstanden. Anders sieht es aus, wenn der Strom über einen längeren Zeitraum, möglicherweise sogar mehrere Tage, ausfällt. Dann funktionieren nicht nur Licht und Heizung nicht mehr, auch Kühlschrank, Herd, Internet, Geldautomaten, Kartenzahlung und teilweise die Kommunikation können betroffen sein. Auch das Mobilfunknetz ist bei einem längeren Stromausfall betroffen und kann nur für begrenzte Zeit aufrechterhalten werden. Die Notstromversorgung der Mobilfunkstationen reicht in der Regel nur für wenige Stunden. Danach stehen Telefonie und mobile Daten nicht mehr zur Verfügung.

Vorsorgen

Deshalb ist es wichtig, für einige Tage vorzusorgen: Wasser hat dabei höchste Priorität. Als Richtwert gelten mindestens zwei Liter Trinkwasser pro Person und Tag, zusätzlich sollte Wasser zum Kochen und für die Hygiene eingeplant werden. Dazu können Mineralwasserflaschen, Kanister mit Trinkwasser, aber auch Wasserfilter besorgt werden. Mit letzteren kann Regenwasser im Notfall aufbereitet und in Trinkwasser verwandelt werden. Auch ein Vorrat an haltbaren Lebensmitteln wie Konserven, Nudeln, Reis, Haferflocken, Knäckebrot, Nüssen oder Trockenfrüchten ist sinnvoll.

Für Licht sorgen Taschen- oder Stirnlampen, LED-Laternen und ausreichend Batterien. Geladene Powerbanks können helfen, Mobiltelefone auch ohne Stromversorgung noch einige Zeit zu nutzen. Für Informationen ist ein batterie- oder kurbelbetriebenes Radio bereitzustellen. Es empfielt sich außerdem, wichtige Telefonnummern zusätzlich auf Papier zu notieren.

An die kalte Jahreszeit denken: Decken, Schlafsäcke, warme Kleidung und gegebenenfalls Wärmflaschen können helfen, wenn die Heizung ausfällt. Falls ein Holzofen vorhanden ist, für genügend Brennholz sorgen. Persönlich benötigte Medikamente sollten in ausreichender Menge vorhanden sein. Ebenso gehören grundlegende Hygieneartikel und ein Erste-Hilfe-Set in den Notvorrat.



Notfallradio (Kurbelradio)

Wer ohne Strom kochen möchte, kann beispielsweise einen Campingkocher bereithalten. Gas- oder Kohlegrills dürfen jedoch niemals in Innenräumen betrieben werden – hier besteht Lebensgefahr durch Rauchgase und Kohlenmonoxid. Auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (bbk.bund.de) gibt es ein ein Notfallkochbuch „Kochen ohne Strom".

Nicht zuletzt empfiehlt sich ein kleiner Bargeldvorrat, denn bei einem Stromausfall können Kartenzahlungen und Geldautomaten ausfallen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt grundsätzlich, sich mit einem Vorrat für etwa zehn Tage auf mögliche Krisensituationen vorzubereiten. Dabei muss nicht alles auf einmal angeschafft werden: Ein vorhandener Vorrat an haltbaren Lebensmitteln und Getränken kann nach und nach ergänzt werden.

Informieren

Wenn der Strom länger ausfällt: Informationen der Behörden sollten über das Radio verfolgt werden. Das Telefonnetz sollte möglichst nur für wichtige Gespräche genutzt werden. Wenn Internet und Mobilfunk nicht verfügbar sind, können örtliche Notfall-Informationspunkte (Katastrophenschutz-Leuchttürme) der Gemeinde wichtige Anlaufstellen sein.

Gut vorbereitet zu sein bedeutet nicht, mit einer Katastrophe zu rechnen – sondern im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben.

pafunddu.de/45522

Fotofreunde vhs

Erfolg bei Deutscher Fotomeisterschaft

Die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen erzielten einen beachtlichen Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft, die dieses Jahr am 2. Oktober in Mindelheim stattfand. Insgesamt konnten acht Mitglieder zwölf Annahmen, also für den Wettbewerb angenommene Bilder, und eine Urkunde verzeichnen. Gerhard Alkofer wurde für das Bild „Optische Täuschung“ ausgezeichnet und erhielt weitere zwei Annahmen für die Bilder „Ackerbau“ und „Nebelwald“. Ernst Hillisch war mit drei Annahmen für Aufnahmen aus New York vertreten, Christian Kaindl verbuchte zwei Annahmen. Jeweils eine Annahme erhielten Dirk Schönowsky, Thomas Schäffer, Günther Köchel, Ünal Cörtük und Christian Schaaf.

Landesfotomeisterschaft Bayern des Deutschen Verbandes für Fotografie

Bei der Landesfotomeisterschaft Bayern des Deutschen Verbandes für Fotografie gab es dieses Jahr eine Auszeichnung. Ernst Hillisch bekam eine Urkunde für sein Bild „Shine a Light“, Thomas Schäfer erzielte mit „Ernster Blick“, Günther Köchel mit „Lichtkuppel“ und Ünal Cörtük mit „Anatolien“ jeweils eine Annahme.

Alle Bilder der Fotofreunde vhs aus beiden Wettbewerben sind unter pafunddu.de/45525 und pafunddu.de/45528 zu finden.

Über die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen

Die Mitglieder der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen treffen sich regelmäßig zu Clubabenden und beteiligen sich an DVF-Bezirks-, Landes- und Bundeswettbewerben, gelegentlich auch an internationalen Wettbewerben. Die Fotofreunde sind seit Jahren fest integriert im jährlich internationalen Städtewettbewerb, einem Themenwettbewerb zwischen fünf bayerischen und fünf österreichischen Fotoclubs. Ein eigenes Studio sowie ein Clubraum auf dem Bunkergelände steht den Mitgliedern zur Verfügung. Regelmäßig präsentieren sich die Fotofreunde in einer Ausstellung in der Städtischen Galerie. Vorsitzender ist Ernst Hillisch.

Weitere Infos sind unter fotofreunde-paf.de zu finden.

pafunddu.de/45525, 45528



Gerhard Alkofer | „Optische-Täuschung“



Christian Kaindl | „Lima“



Thomas Schäffer | „Winter“



Ünal Cörtük | „Ilay“



Ernst Hillisch | „Skyscrapers“



Dirk Schönowsky | „Curved Reality“



Günther Köchel | „Lichtkuppel“



Christian Schaaf | „Fluchtpunkt“

Betreuungsangebot in Pfaffenhofen weiter auf hohem Niveau



Die Kindertagesstätte St. Elisabeth bietet 169 Betreuungsplätze.

Pfaffenhofen verfügt auch im Betreuungsjahr 2026/2027 über ein umfassendes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder. Mitte Oktober standen noch 27 Kindergarten- und 23 Krippenplätze zur Verfügung. Damit kann im laufenden Anmeldeprozess weiterer Betreuungsbedarf berücksichtigt werden.

Kontinuierlicher Ausbau

Das heutige Betreuungsangebot ist das Ergebnis eines kontinuierlichen Ausbaus über mittlerweile 17 Jahre. Neben zusätzlichen Plätzen wurden die Kindertagesstätten pädagogisch weiterentwickelt, modernisiert und entsprechend aktuellen Anforderungen neu- beziehungsweise ausgebaut.

Auch in den kommenden Jahren wird weiter investiert: Die Kindertagesstätte St. Johannes, der älteste Kindergarten Pfaffenhofens, soll abschnittsweise saniert und damit langfristig an die aktuellen Anforderungen angepasst werden.

Betreuung für Grundschüler

In Pfaffenhofen gibt es für Grundschüler insgesamt 458 Plätze für Mittagsbetreuung: in den Horten, der Hausaufgabenbetreuung und der Ganztagesschule. Von den insgesamt 1.018 Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 nutzen rund 50 Prozent ein Betreuungsangebot.

Ausbau der Ferienbetreuung

Ab 2026 gibt es zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten in den Herbst- und Faschingsferien sowie am Buß- und Bettag. Auch die Sommerferienbetreuung wird um zwei weitere Wochen verlängert.

pafunddu.de/45465

Kita St. Andreas

Naturgruppe startet auf Bunkergelände

Seit September 2026 verbringen neun Kinder der Kita St. Andreas ihren Kita-Alltag in der Naturgruppe auf dem Bunkergelände. Statt in klassischen Gruppenräumen halten sie sich den ganzen Tag im Freien auf und erkunden Wiesen, Bäume und Pflanzen. Bei schlechtem Wetter bietet ein Bauwagen Schutz. Die „Fuchsgruppe“ kann insgesamt bis zu 20 Kinder aufnehmen. Das Besondere an diesem Konzept: Die Kinder erleben die Natur hautnah, können ihre Umgebung mit allen Sinnen entdecken und jeden Tag neue Erfahrungen sammeln.

pafunddu.de/45531

Die Stadt gratuliert

100 Jahre und sieht noch immer „wie ein Adler“

Am Freitag, den 2. Oktober wurde ein ganz besonderer Geburtstag im Vitalis Senioren-Zentrum in der Hohenwarter Straße gefeiert: Reinhard Richter wurde 100 Jahre alt. Der Jubilar zeigte sich an seinem Ehrentag sichtlich gut gelaunt und vor allem fit. Er fühle sich gut, erzählte Richter. Noch immer gehe er selbst zum Einkaufen, und er sehe immer noch „wie ein Adler“. Auch eine seiner drei Töchter und ein Enkel waren bei der Geburtstagsgratulation dabei.

Geboren und aufgewachsen im ehemaligen Sudetenland, befand sich Richter bis 1947 in britischer Gefangenschaft. Ein Jahr später lernte er seine spätere Ehefrau Katharina kennen. 1949 heirateten die beiden und 1976 führte der Weg der Familie nach Pfaffenhofen.

pafunddu.de/45462



Zweiter Bürgermeister Peter Heinzlmair (rechts) und Stellvertretender Landrat Georg Ott und gratulierten dem Jubilar Reinhard Richter.

Neuer Seniorenkurier erhältlich

„100 Jahre Leben – Chance oder Herausforderung?“ ist das Titelthema der neuen Ausgabe des Seniorenkuriers. Immer mehr Menschen dürfen auf ein sehr langes Leben zurückblicken. Doch vielleicht ist die entscheidende Frage gar nicht, wie alt wir werden, sondern wie wir diese Jahre (er)leben können.

Die neue Ausgabe ist im Bürgerbüro, in der Stadtverwaltung, im Haus der Begegnung und im Seniorenbüro sowie unter: pfaffenhofen.de/seniorenkurier erhältlich.

pafunddu.de/45534





Kinder fördern und Begeisterung für Bücher wecken

Im Gespräch: Anna Scharnagl, ehrenamtliche Vorlese-Patin und Vorleserin

Ob in der Stadtbücherei, im Kindergarten oder in der Schule: Anna Scharnagl setzt sich dafür ein, dass Kinder Sprache entdecken, Geschichten erleben und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gewinnen. Seit ihrem Renteneintritt bringt sie dafür regelmäßig Zeit und Geduld mit und erlebt dabei immer wieder, wie viel Begeisterung ein Buch auslösen kann.

Wo und seit wann engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Seit meinem Rentenbeginn 2020 engagiere ich mich in Pfaffenhofen als Lesepatin und Vorleserin. Angefangen habe ich mit der Leseförderung eines Grundschulkindes. Relativ schnell kam Corona, sodass wir unsere Lesestunden online abhalten mussten. Das war nicht einfach, weil der persönliche Kontakt fehlte. Umso mehr haben wir uns gefreut, als wir uns wieder wöchentlich in der Stadtbücherei treffen konnten.

Nach dem Lockdown habe ich Kontakt zur Stadtbücherei aufgenommen. Dort lese ich einmal im Monat, mittwochs um 16 Uhr, Kindern ab vier Jahren Geschichten vor und wirke auch beim monatlichen Bilderbuchkino am Freitag mit. Über die Stadtbücherei kam ich außerdem zur Heilpädagogischen Tagesstätte der Adolf-Rebl-Schule, wo ich seit drei Jahren Schulkinder bei der Leseförderung unterstütze. Weil ich schon immer gerne aufgeweckten Kindern Geschichten vorgelesen habe, bin ich außerdem einmal pro Woche im Ecolino-Kindergarten aktiv.

Was hat Sie motiviert, ein Ehrenamt zu übernehmen?

Geschichten vorzulesen und Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen, ist eine Aufgabe, die mich fordert und mir gleichzeitig viel Freude bereitet. Es ist schön zu sehen, wenn eine Geschichte die Kinder begeistert oder sie mit der Zeit Fortschritte beim Lesen machen. Besonders motivierend ist es für mich, wenn ich erkenne, dass sich ihre Lesefähigkeiten in der Schule verbessern. Das bestärkt mich darin, die Kinder weiter zu begleiten und ihre Begeisterung für Bücher zu fördern.

Was bedeutet das Ehrenamt für Sie?

Für mich bedeutet es vor allem Verantwortung gegenüber den Kindern, ihren Eltern und den Erzieherinnen und Erziehern. Meine Aufgabe ist es zunächst, die Kinder fürs Lesen zu gewinnen und dabei ihre Interessen zu berücksichtigen. Nicht jedes Kind lässt sich allein durch ein Buch begeistern. Deshalb gehört für mich auch dazu, flexibel zu sein und mich auf die Kinder einzustellen. Manchmal spielen wir beispielsweise eine Runde „Mensch ärgere dich nicht“ oder ich bringe einen Ball mit. In der Pause spielen wir dann gemeinsam. So entsteht Vertrauen und die Kinder freuen sich auf die gemeinsame Zeit. Mir ist wichtig, dass sie sich wohlfühlen und das Lesen mit etwas Positivem verbinden.

Erinnern Sie sich an ein besonders schönes Erlebnis?

Die Kinder überraschen mich immer wieder. Vor wenigen Monaten erzählte mir ein Junge, dass er mit seinem Fahrrad zum Hauptplatz gefahren sei und sich von seinem Taschengeld ein Buch über Drachen gekauft habe. Er hatte bereits 50 Seiten gelesen. Es war sein erstes eigenes Buch. Diese Erzählung ist mir besonders in Erinnerung geblieben. Es ist schön zu erleben, wenn Kinder nicht nur Freude an Geschichten entwickeln, sondern auch von sich aus zum Buch greifen und selbst lesen möchten. Genau solche Momente zeigen mir, wie wertvoll die Leseförderung ist.

Welchen Rat würden Sie Menschen geben, die selbst mit dem ehrenamtlichen Vorlesen beginnen möchten?

Wichtig ist zunächst, einen ruhigen und angenehmen Ort auszuwählen und Bücher mit spannenden Geschichten mitzubringen. Dabei sollte man das Alter der Kinder berücksichtigen und sie, wenn möglich, selbst Bücher auswählen lassen. Natürlich können Eltern oder Betreuungspersonen vorher eine Auswahl treffen. Es hilft außerdem, die Kinder aktiv einzubeziehen, Fragen zur Geschichte zu stellen und mit ihnen darüber zu sprechen. Auch Lob für ihre Konzentration und Mitarbeit ist wichtig.

Vor allem sollte man Geduld mitbringen und nichts erzwingen. Jedes Kind ist anders und entwickelt seine Freude am Lesen auf seine eigene Weise. Entscheidend ist, dass man selbst Spaß an Kindern, Büchern und Geschichten hat.

Bitte vervollständigen Sie diesen Satz: Ich engagiere mich aktiv für meine Stadt, weil …

ich finde, dass Kinder unsere Zukunft sind. Ich will sie unterstützen und fördern, soweit mir dies möglich ist.

pafunddu.de/45537



Anna Scharnagl
Alter: 71 Jahre
Beruf: Staatlich gepr. Betriebswirtin
Rentnerin

PFAFFENHOFENER

Winterbühne

Ein Winter voller Musik, Humor und Geschichten

Von Januar bis April wird auf der Pfaffenhofener Winterbühne ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 12 Veranstaltungen geboten. Tickets sind seit Anfang Oktober im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung sowie über okticket.de erhältlich.

Von schrägem Humor bis zu bissigem Kabarett

Am 16. Januar ist das österreichische Kabarettduo BlöZinger zu Gast. Robert Blöchl und Roland Penzinger bringen ihr neues Programm „Schloss mit lustig“ nach Pfaffenhofen.

Am 30. Januar steht Stefan Leonhardsberger mit seinem Programm „Herzklopfen“ auf der Bühne und erzählt voller Gags von den täglichen Herausforderungen als Partner, Heimwerker und Familienoberhaupt.

Am 20. Februar richtet Django Asül mit seinem Programm „Am Ende vorn“ den Blick nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern auch auf das Woanders und Später.

Am 27. Februar präsentiert Andreas Martin Hofmeir frech geklaute Meisterwerke für Tuba und Klavier.

Musik zwischen Alpen-, Volksmusik und modernen Klängen

Musikalisch startet die Winterbühne am 23. Januar mit Jimmy Schlager. Im intakt Musikinstitut präsentiert er seine „Lästerlieder“ .

Am 20. März darf man sich auf Claudia Koreck freuen. Die Singer-Songwriterin verbindet alpine musikalische Elemente mit ihrem unverwechselbaren Sound und präsentiert ihr neues Programm „NEO ALPIN“ in der KulturAula.

Ein dynamisches kammermusikalisches Geflecht aus Geige, Steirischer Harmonika, Gitarre und Tuba erwartet das Publikum am 10. April mit der Musik von MaxJoseph.

Den Abschluss des musikalischen Programms bildet am 17. April Maxi Pongratz, vor allem bekannt durch seine Band „Kofelgschroa“ im intakt.

Märchen und musikalische Abenteuer für Kinder

Stefan Murr und Heinz-Josef Braun erzählen am 17. Januar mit dem „bayerischen Aschenputtel“ den bekannten Märchenklassiker auf ihre eigene bayerische Art.

Am 31. Januar bringt Ingrid Hausl „Waltraud und die Zeitmaschine“ in das Haus der Begegnung.

Auf eine musikalische Weltreise geht es am 28. Februar beim Kinderkonzert von mini.musik.

Zum Abschluss am 14. März bringt Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater mit „Kasperl und die Stinkprinzessin“ ein neues Kasperl-Abenteuer nach Pfaffenhofen.

Das gesamte Programm gibt es unter pfaffenhofen.de/winterbuehne

pafunddu.de/45342

Neue Spielelemente am Froschkönigspielplatz

Mitte September wurden Teile des Froschkönigspielplatzes im Bürgerpark erneuert. Das beschädigte Rutschen-Häuschen mit Kletterparcours wurde durch eine neue Spielkombination ersetzt.



Nach der Erneuerung: Der mittlere Teil des Spielplatzes wurde erneuert.

Neben einem neuen Häuschen an der Tunnelrutsche, das über einen Kletterseil-Zugang erreichbar ist, gibt es nun auch einen neuen Kletter- und Balancier-Parcours.

Auch bei den Schaukeln gibt es Neuerungen: Die Nestschaukel wurde modernisiert und mit einer neuen Aufhängung ausgestattet. Zusätzlich wurde der Spielplatz um eine Babyschaukel erweitert.

Die Neugestaltung soll weiter gehen. Im Frühjahr 2027 ist die Erneuerung des nördlichen Teils des Spielplatzes geplant und ein weiteres Trampolin soll ausgetauscht werden.

pafunddu.de/45312

Stadtbus-Malwettbewerb: Gewinner ausgezeichnet



Bürgermeister Thomas Herker und Stadtbus-Geschäftsführer Alexander Schneider (links) gratulierten den Gewinnerinnen und Gewinnern des Malwettbewerbs.

„Mein Stadtbus der Zukunft“: Unter diesem Motto hat der Stadtbus Pfaffenhofen anlässlich seines 30. Geburtstags die Kinder aus den Pfaffenhofener Schulen dazu aufgerufen, bunte Bilder zu malen. Im Rahmen des GeBUStags am 4. Oktober wurden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgezeichnet.

Schwimmend, fliegend, mit einer Süßigkeiten-Bar oder als „Alles-Bus“: Beim Malwettbewerb der Stadtbus Pfaffenhofen GmbH gingen hunderte bunte Bilder aus Pfaffenhofens Vorschulklassen und der Klassen 1 bis 3 ein. Die Aufgabe bestand darin, sich einen Stadtbus der Zukunft auszudenken. Insgesamt wurden 16 Kinder ausgezeichnet.

Die Gewinner-Bilder sind ab sofort in den Stadtbussen „ausgestellt“ und können unter stadtbus-pfaffenhofen.de angesehen werden.

pafunddu.de/45450

Bookface-Wettbewerb der Stadtbücherei

Buchcover kreativ in Szene gesetzt



Platz 1 (unter 18): Clara Seubert

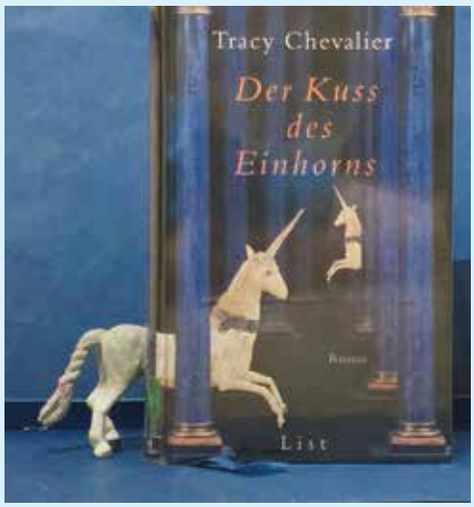
Die dreiköpfige Jury staunte nicht schlecht, als sie nach Auswahl der Siegerfotos beim diesjährigen Bookface-Wettbewerb, die natürlich anonym bewertet werden mussten, die Namen der von ihr prämierten Fotografen und Fotografinnen hörte. In diesem Jahr gehen nämlich fünf der sechs Preise an nur zwei Familien, die sich jeweils mit mehreren Familienmitgliedern am Wettbewerb beteiligt haben. Und das, obwohl die Konkurrenz groß und die Entscheidung für die Jury nicht einfach war. Insgesamt hatten sich achtzehn Personen an dem kreativen Fotowettbewerb beteiligt.

Die Herausforderung: ein Buchcover so in Szene zu setzen, dass es mit einem realen Hintergrund oder einer echten Person verschmilzt. Die Gewinner durften sich über Gutscheine vom Gerolsbad, Cineplex und der Buchhandlung Osiander sowie über Sachpreise von Geschwisterstolz freuen. Außerdem bekam jeder Teilnehmer ein Buchgeschenk als Dankeschön. Alle neunzehn Teilnehmerfotos sind ab sofort in der Stadtbücherei zu besichtigen. Vorbeischauen lohnt sich!

pafunddu.de/45540



Platz 2 (unter 18): Maximilian Auer



Platz 3 (unter 18): Benedikt Auer



Platz 1 (über 18): Freddy Seubert



Platz 2 (über 18): Claudia Seubert



Platz 3 (über 18): Sara Haberhauer



Pfaffenhofener Lesebühne 2026

Drei Wochenenden Literatur pur



Für die 13. Ausgabe der Pfaffenhoener Lesebühne hat Literaturkennerin und Festivalleiterin Dorle Kopetzky erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das unterschiedliche literarische Stimmen, Themen und Genres zusammenbringt. Vom 6. bis zum 22. November stehen zwölf Autorinnen und Autoren mit ihren aktuellen Büchern auf der Bühne. Das Spektrum reicht von Familiengeschichten und historischen Stoffen über gesellschaftliche Themen bis hin zu humorvollen und spannenden Romanen. Dieses Jahr gibt es auch für die Jüngsten eine Lesung: Heiko Wolz stellt seinen neuen Band der Minecraft-Reihe vor.

Im Anschluss an die Veranstaltungen besteht jeweils die Möglichkeit, mit den Autorinnen und Autoren bei moderierten Diskussionsrunden auf der Bühne oder entspannt bei einem Plausch am Osiander-Büchertisch persönlich ins Gespräch zu kommen.

Vier Frauengenerationen zwischen Krieg und Familienkonflikten

Die Frankfurter Autorin und Fernseh-Redakteurin Miriam Carbe stellt am Freitag, den 6. November ihren für den deutschen Buchpreis nominierten Debütroman „Unerwünschte Töchter“ vor. Im Mittelpunkt stehen vier Generationen von Frauen einer Familie, deren Lebenswege von gesellschaftlichen Erwartungen, Krieg, Ausgrenzung und familiären Konflikten geprägt sind. Den Abend moderiert der Hanser-Belletristik-Lektor Georg M. Oswald.

Eine Frau erschließt sich ihr Leben durch Bücher und Begegnungen

Am Samstag, 7. November ist die vielfach ausgezeichnete bayerische Schriftstellerin Petra Morsbach zu Gast. In ihrem Roman „Orion“ begleitet sie Nora, deren Leben sich in besonderer Weise über ihre Lektüre und die Begegnungen mit anderen Menschen erschließt. Bücher spielen dabei eine zentrale Rolle: Nora hält fest, was sie aus dem Gelesenen mitnimmt und welchen Einfluss Literatur auf ihre Wahrnehmung der Welt hat.

Ein Leben im Schatten zweier Weltkriege

Am Sonntag, den 8. November liest Norbert Gstrein aus seinem für den Leipziger Buchpreis nominierten Roman „Im ersten Licht“. Darin spannt er den Bogen über ein ganzes Jahrhundert. Im Zentrum steht der 1901 geborene Adrian Reiter, dessen Leben immer wieder durch Menschen geprägt wird, die Erfahrungen mit Krieg gemacht haben. Die Moderation übernimmt der Journalist und Literaturkritiker Knut Cordsen.

Eine Familiengeschichte über Verlust und die Suche nach dem Platz im Leben

Am Donnerstag, den 12. November kommt Elena Fischer nach Pfaffenhofen. Ihr zweiter Roman „Wirf einen Schatten“ erzählt von drei ungewöhnlichen Frauen, deren Wege sich aus der Perspektive des Mannes Joseph kreuzen, der zurückgezogen auf einem Hof in den Bergen lebt. Am Heiligabend 1963 steht plötzlich die schwangere Birdie vor seiner Tür, auf der Flucht vor ihrer Familie. Daraus entwickelt sich eine Weihnachtsgeschichte über Selbstbestimmung, Emanzipation und den Mut, ein bisheriges Leben hinter sich zu lassen.

Doppellesung: zwei historische Persönlichkeiten im Kontext ihrer Zeit

Am Freitag, den 13. November steht ein besonderer Doppelabend auf dem Programm: Johann Reißer, Lutz-Stipendiat des Jahres 2016, präsentiert seinen in Pfaffenhofen begonnenen Roman „Pulver“. Darin zeichnet er den Aufstieg der deutschen Rüstungsindustrie anhand des Lebens von Max von Duttenhofer nach.

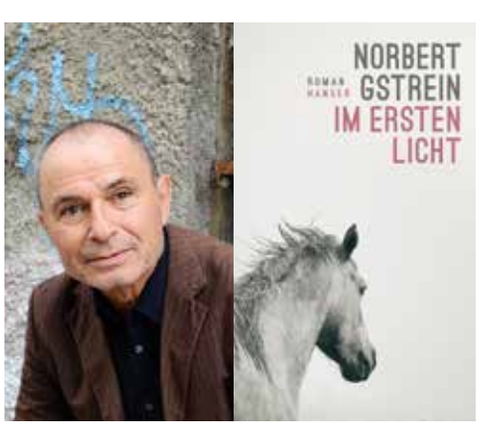
Gregor Sander widmet sich in seinem Roman „Troja, später Nachmittag“ dem Leben Heinrich Schliemanns, der mit der Entdeckung des mutmaßlichen Troja weltberühmt wurde. Beide Romane beschreiben den Lebensweg historischer Persönlichkeiten und gewähren so einen authentischen Einblick in eine vergangene Zeit. Die Literaturkritikerin Katharina Herrmann moderiert den Abend.

Ermittlungen in der Welt des internationalen Fischhandels

Am Samstag, den 14. November und Sonntag, den 15. November zieht die Lesebühne ins Audi Terminal des Autohauses Stiglmayr um. Den Samstag gestaltet Tom Hillenbrand. Der Münchner Bestsellerautor stellt mit „Höllenfang“ den neuesten Fall seines Luxemburger Ermittlers Xavier Kieffer vor. Diesmal führt die Spur in die Welt des internationalen Fischhandels. Neben der Lesung gibt Hillenbrand Einblicke in die Recherche zu seinen Büchern und in die oft überraschenden Machenschaften der Lebensmittelbranche.

New-Adult-Roman voller Humor und Herzklopfen

Am Sonntag, 15. November gehört ab 15 Uhr die Bühne Maren Vivien Haase. Die erfolgreiche Romance-Autorin bringt mit „How to Catch a (fake) Cowboy“ eine humorvolle Liebesgeschichte mit nach Pfaffenhofen. Die New Yorker Journalistin Riley landet in Texas und begegnet dort dem attraktiven Nate – Cowboyhut inklusive. Zwischen Rodeo, Missverständnissen und jeder Menge Herzklopfen nimmt die Geschichte ihren Lauf. Durch den Nachmittag führt die Buchbloggerin Theresa Haubs, die passend zum Booktalk auch Süßes aus ihrer Cozy Bäckerei mitbringt. Booktalk, Coffee, Cake und Cowboys sorgen damit für einen besonderen Lesebühnen-Nachmittag.



Eine warmherzige, humorvolle Geschichte über lebenslange Freundschaft

Die dritte Lesebühnen-Woche beginnt am Freitag, 20. November mit Sasa Hanten. Die Wahlwienerin stellt ihren Debütroman „Talent zum Glück“ vor. Im Mittelpunkt stehen eine lebenslange Freundschaft und die Frage, wie Menschen mit den Dingen umgehen, die sich im Leben nicht verändern lassen. Mit viel Witz und Feingefühl erzählt Hanten von zwei Menschen, deren Verbindung über viele Jahre hinweg Bestand hat.

Spannendes Minecraft-Abenteuer für junge Leserinnen und Leser

Am Samstag, 21. November um 15 Uhr präsentiert Heiko Wolz in der Stadtbücherei den mittlerweile elften Band seiner Minecraft-Reihe „Knarze – bis die Äste knacken“. Gemeinsam mit seinen Freunden macht sich Stefan auf die Suche nach einem goldenen Apfel und muss dabei feststellen, dass sie im blassen Garten nicht allein sind. Ein mächtiger Wächter und der Zombie Brokkoli sorgen für jede Menge Abenteuer und Spannung.

Über das Erwachsenwerden und die Konfrontation mit der eigenen Vergangenheit

Jan Weiler ist am Samstag, den 21. November in der KulturAula zu Gast. In seinem neuen Roman „Das Vogelhaus“ blickt er auf die 1990er-Jahre zurück und erzählt von Leonard Beck, der nach einer beruflichen Krise in seine Heimat am Niederrhein zurückkehrt, wo ihn seine Vergangenheit einholt. Weiler verbindet seinen bekannten lakonischen Humor mit Themen wie Verantwortung, Resilienz und den Spuren, die ein Lebensabschnitt hinterlassen kann.







Eine moderne Deutschlanderkundung

Den Abschluss der Lesebühne bildet am 22. November Steffen Kopetzky. Der ehemalige Pfaffenhofener Kulturreferent liest aus seinem Spiegel-Bestseller „Die Harzreise. Eine Deutschlanderkundung“. Im Sommer 2025 hat Kopetzky sich auf die Spuren Heinrich Heines begeben und den Harz von Göttingen ins Bodetal erwandert. Daraus ist eine literarische Erkundung Deutschlands entstanden, mit persönlichen Begegnungen Geschichte, Mythen und unterschiedlichen Perspektiven auf Ost und West.

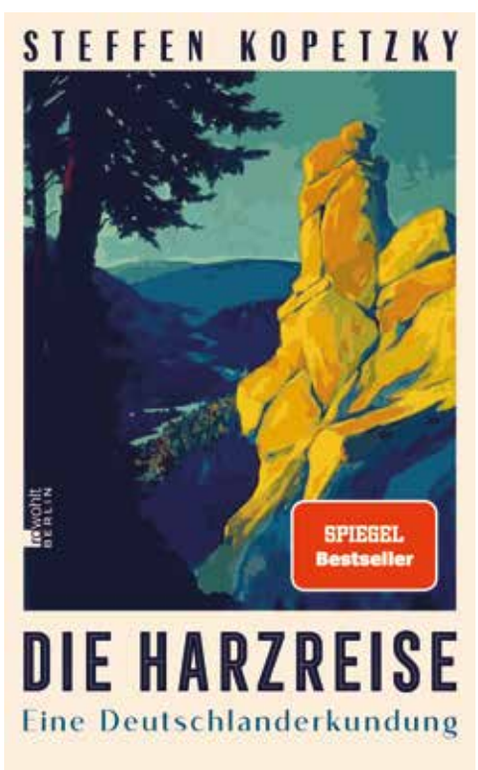
Jetzt Tickets sichern

Tickets sind ab sofort erhältlich und können in der Buchhandlung Osiander, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, (Mo Do 13.30 17 Uhr, Di und Fr 9 – 12 Uhr), Tel.: 08441 78 22 50 und online auf okticket.de/tickets-pfaffenhofener-lesebuehne-g108 erworben werden.

Tickets zur Lesung von Tom Hillenbrand und Maren Vivien Haase gibt es unter: stiglmayr-mehrauto.de/tickets

Alle Informationen zur Pfaffenhofener Lesebühne 2026 gibt es unter pfaffenhofen.de/lesebuehne

pafunddu.de/45133



Programmübersicht

Freitag 06. Nov	Festsaal im Rathaus 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Unerwünschte Töchter Miriam Carbe Moderation: Georg M. Oswald VVK: 14 € (erm. 12 €) · AK: 16 € (erm. 14 €)
Samstag 07. Nov	Festsaal im Rathaus 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Orion Petra Morsbach VVK: 14 € (erm. 12 €) · AK: 16 € (erm. 14 €)
Sonntag 08. Nov	Theatersaal im Haus der Begegnung 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Im ersten Licht Norbert Gstrein Moderation: Knut Cordsen VVK: 14 € (erm. 12 €) · AK: 16 € (erm. 14 €)
Donnerstag 12. Nov	Festsaal im Rathaus 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Wirf einen Schatten Elena Fischer VVK: 14 € (erm. 12 €) · AK: 16 € (erm. 14 €)
Freitag 13. Nov	Festsaal im Rathaus 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Entdecker & Erfinder Ein Abend mit Johann Reißer und Gregor Sander Johann Reißer: Pulver Gregor Sander: Troja, später Nachmittag Moderation: Katharina Herrmann VVK: 14 € (erm. 12 €) · AK: 16 € (erm. 14 €)
Samstag 14. Nov	Audi Terminal, Autohaus Stiglmayr 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Höllenfang Tom Hillenbrand VVK: 14 €
Sonntag 15. Nov	Audi Terminal, Autohaus Stiglmayr 15.00 Uhr Einlass: 14.15 Uhr	How to Catch a (fake) Cowboy Maren Vivian Haase Booktalk mit Coffee & Cake Moderation: Theresa Haubs VVK: 14 €
Freitag 20. Nov	Festsaal im Rathaus 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Talent zum Glück Sasa Hanten VVK: 14 € (erm. 12 €) · AK: 16 € (erm. 14 €)
Samstag 21. Nov	Stadtbücherei Pfaffenhofen 15.00 Uhr Einlass: 14.15 Uhr	Knarze – bis die Äste knacken! Heiko Wolz VVK/AK: 8 € (erm. 5 €) Kinderlesung für Minecraft-Fans
Samstag 21. Nov	KulturAula 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Das Vogelhaus Jan Weiler VVK: 20 € (erm. 18 €) · AK: 24 € (erm. 20 €)
Sonntag 22. Nov	Festsaal im Rathaus 19.30 Uhr Einlass: 18.45 Uhr	Die Harzreise Steffen Kopetzky VVK: 14 € (erm. 12 €) · AK: 16 € (erm. 14 €)

pfaffenhofen.de/lesebuehne

„Books & Cocktails“ in der Stadtbücherei

Blind Date mit einem Buch



Jugendliche wählten ihren Buch-Favoriten aus zehn Nominierungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2026.

Bei der Veranstaltung „Books & Cocktails“ waren zehn Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren aus dem Landkreis zu einem Blind Date mit Büchern in die Stadtbücherei eingeladen. Zehn aktuelle Jugendbücher waren dafür so präpariert, dass man weder das Cover noch den Autor, die Autorin oder den Titel des Buches erkennen konnte. Pro Buch standen drei Minuten Zeit zur Verfügung, um in den Inhalt hineinzuschnuppern und wiederum zwei Minuten, um den persönlichen Eindruck dazu in einer kurzen Notiz festzuhalten und das Buch zu bewerten. Was die Jugendlichen vorab nicht wussten: Alle vorgestellten Bücher sind aktuelle Nominierungen zum Deutschen Jugendliteraturpreis, der im Oktober in den Sparten Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuch verliehen wird.

Die Jugendlichen wählten das Jugendbuch „Badjens“ von Delphine Minoui auf Platz 1, gefolgt von „Mama, bitte lern Deutsch“ von Tahsim Durgun auf Platz 2 und „Himmel ohne Ende“ von Julia Engelmann auf Platz 3.

Die Veranstaltung „Books & Cocktails“ wurde im Rahmen des Ferienpasses des Kreisjugendrings Pfaffenhofen angeboten.

pafunddu.de/45543

Preisverleihung Lese-Wunder-Tüten

Tolle Preise für fleißige Leser



Die Kinder präsentieren ihre Preisbücher und Gewinne.

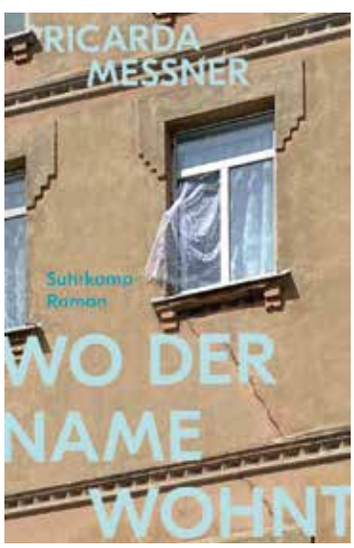
Das Team der Stadtbücherei hat die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion „Lese-Wunder-Tüte“ prämiert. Etwa hundertfünfzig Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren hatten sich an dem Sommerferienangebot beteiligt, das Leseförderung mit Überraschung und Spaß kombiniert. In diesem Jahr durften sich neun Jungen und Mädchen über einen Hauptgewinn freuen. Gesponsert wurden die Preise von der Buchhandlung Osiander.

Die Bücherei hält außerdem für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Auswahl an Trostpreisen bereit. Diese können während der regulären Öffnungszeiten abgeholt werden.

pafunddu.de/45546

Buchtipps der Stadtbücherei

Ein „Pflanzenmädchen“ und die Frage nach der eigenen Herkunft



Ricarda Messner: Wo der Name wohnt

Wie sehr bestimmt unsere Herkunft unser Sein und wie wichtig sind Namen für unsere Identität?

Für die junge Frau in diesem Roman scheint es eine lebenslange Aufgabe, ihrer eigenen Identität und Herkunft nachzuspüren.

Sie durchforstet akribisch alle Dokumente, Fotos und Erinnerungsstücke ihrer Eltern, Großeltern und weiteren Vorfahren, die ihr in die Finger kommen. Ihre Eltern und Großeltern sind in den siebziger Jahren von Riga nach Berlin gekommen, um sich ein neues Leben aufzubauen. Nur bruchstückhaft gelingt der Ich-Erzählerin eine Rekonstruktion des „Früher“, von dem sie als Kind lange glaubte, dies sei der Name eines fremden Landes. Zwischen den Kapiteln wird klar, dass sie gerne den Nachnamen der inzwischen verstorbenen Großeltern annehmen würde, um die Geschichte der Familie am Leben zu erhalten. Das deutsche Namensrecht unterliegt jedoch Regularien, die die Erfüllung dieses Wunsches unmöglich machen.

Ein Roman einer jungen Nachwuchsautorin, die mit einer sensiblen, teilweise melancholisch-sentimentalen Sprache den eigenen Wurzeln nachspürt und mit ihrem Werk ein persönliches Memorandum setzt.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

Anne Becker: Linn und das Flüstern der Finsternis

Linn Grünewald hat eine besondere Gabe. Wie ihre Großmutter besitzt auch sie die Fähigkeit, mit den Gefühlen der Pflanzenwelt in Kontakt zu treten. In ihrer Klasse gilt sie als das komische Pflanzenmädchen, das niemand wirklich ernst nimmt. Nur Nathanael Nachtweih scheint Interesse an ihr zu zeigen. Aber erzählt man über seine Familie nicht auch allerhand Unheimliches? Warum werden sie hinter vorgehaltener Hand immer wieder als Katzenmenschen bezeichnet?

Eine Freundschaftsgeschichte für Kinder ab 10 Jahren mit einem spannenden Grundgedanken, der die Eigenschaft der Pflanzen als Lebewesen in den Fokus rückt.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

pafunddu.de/45549



Pfaffenhofener Publizisten im 19. Jahrhundert

Lesen und schreiben in der Stadt

Das 19. Jahrhundert schuf durch umfassende Bildungsreformen die Möglichkeit, dass die Bevölkerung einen besseren Zugang zu Büchern erhielt. Der 1824 gegründete Pfaffenhofener Leseverein leistete hierzu mit seiner aus mehreren hundert Bänden bestehenden Bibliothek für die Stadt einen wichtigen Beitrag. Einige in Pfaffenhofen lebende Bürger veröffentlichten damals Arbeiten zu ganz unterschiedlichen Themen.

Die Publikationsreihe eines Geistlichen

Leopold Furtmayr (1779–1829) aus Pfaffenhofen, Spitalbenefiziat in seiner Heimatstadt, gab von 1815 bis 1819 eine Publikationsreihe heraus, in der er belehrende und satirische Texte veröffentlichte. Unter anderem druckte er in seinem „Glaukesoptron“ („Eulenspiegel“) einige seiner in der Altenstadt-Kirche gehaltenen Predigten ab. Inhalt war die Vermittlung eines christlichen Weltbildes und die Anleitung zu einem sündenfreien Leben, das er ausschließlich auf dem Land für möglich hielt, während er vor den Verführungen der Großstadt warnte.

Furtmayr schilderte auch einige Begebenheiten in Pfaffenhofen. So half er bereitwillig und solange seine Kräfte es erlaubten, beim Löschen des Großbrandes am Hauptplatz vom 30. Juni 1813 mit. Als er sich eine Pause gönnte, so schrieb der Geistliche, „suchte ihn ein Herr durch eine Ohrfeige als das kompetenteste Mittel, zur Arbeit anzuhalten.“ Einem anderen Herrn, der dies beobachtet hatte, ihm helfen und dem Täter eine Ohrfeige verabreichen wollte, sagte er, dass er (Furtmayr) die Ohrfeige schon 100-mal verdient habe.


GLAUKESOPTRON
oder
Der EulenSpiegel
des XIX. Jahrhunderts.

Titelseite des „Glaukesoptron“ aus dem Jahr 1819

Ein visionärer Mediziner: Der Landgerichtsphysikus Franz Andreas Ott

Im Jahr 1835 trat Franz Andreas Ott seinen Dienst als Arzt für das gesamte Landgericht Pfaffenhofen an. Er setzte sich hier in den zehn Jahren seines Wirkens für bessere medizinische Verhältnisse ein und förderte die Anstellung von Ärzten zur besseren Behandlung der Landbevölkerung.

Dr. Ott war ein modernen und neuen Methoden offen gegenüberstehender Mediziner und veröffentlichte wissenschaftliche Bücher. Sie beschäftigten sich mit der Homöopathie als alternativer Heilmöglichkeit und dem Befinden der Seele. Franz Andreas Ott gab auch die „Zeitschrift für Landärzte und Chirurgen“ heraus.

Joseph Heinrich Wolf, der vergessene Stadtchronist

Im Jahr 1855 kam Joseph Heinrich Wolf nach Pfaffenhofen, um die dort freigewordene Stelle als Anwalt zu übernehmen. Er war bereits in seiner vorangegangenen Münchener Zeit mit zahlreichen Abhandlungen zu geschichtlichen Themen an die Öffentlichkeit getreten und setzte seine Publikationstätigkeit in Pfaffenhofen fort. Wolf veröffentlichte in zahlreichen Artikeln im damals gemeinsam für die Landgerichte Schrobenhausen und Pfaffenhofen erscheinenden Wochenblatt seine „Urkundliche Geschichte der Stadt Pfaffenhofen“. Nach dem überraschenden Tod von Joseph Heinrich Wolf am 21. April 1857 gab der langjährige Stadtschreiber Max Holzmann dessen Forschungen zwei Jahre später leicht überarbeitet als gedrucktes Heft heraus.

Andeas Sauer, Stadtarchivar

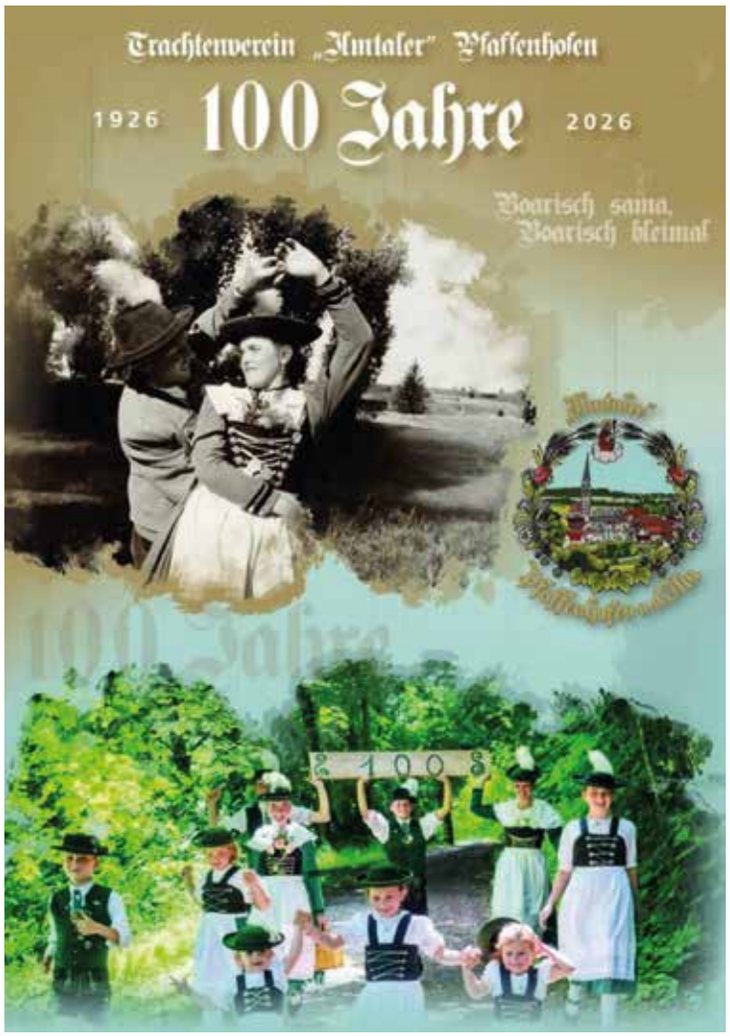
pafunddu.de/45552



Stadtchronist Joseph Heinrich Wolf (Holzschnitt)

TRACHTENVEREIN ILMTALER PFAFFENHOFEN

Bildband des Trachtenvereins erscheint



100 Jahre Tracht, Tradition und Gemeinschaft: Der langersehnte Bildband des Trachtenvereins „Ilmtaler" Pfaffenhofen ist da. Er zeichnet die bewegte Geschichte des Trachtenvereins von seiner Gründung 1926 bis in die Gegenwart nach.

Historische Aufnahmen, prägende Feste und die Entwicklung von Tracht, Brauchtum, Schuhplattler, Volkstanz und Volksmusik lassen im Bildband ein Jahrhundert Vereinsgeschichte lebendig werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die den Verein geprägt haben: Familien, Kinder und Jugendliche, langjährige Mitglieder und engagierte Unterstützer sowie Leute aus Pfaffenhofen und Umgebung. Der Bildband zeigt, wie gelebte Tradition, Gemeinschaft und gesellschaftliches Engagement miteinander verbunden sind. Am 22. November findet um 15 Uhr die offizielle Buchvorstellung im Festsaal des Rathauses statt.

Der Bildband ist beim Trachtenverer erhältlich: info@trachtenverein-pfaffenhofen.de oder 08446-882

pafunddu.de/45378

DAV PFAFFENHOFEN-ASCH

Jubiläumsfeier der Kletterhalle PAFRock



Die DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch feierte im September das 15-jährige Bestehen ihrer Kletterhalle PAFRock. Zahlreiche Gäste nutzten über den Tag hinweg die Gelegenheit, die Vielfalt der Sektion kennenzulernen, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurückzublicken. Festansprachen und Grußworte des Bürgermeisters Thomas Herker und des Dritten Landrats Georg Ott unterstrichen die Bedeutung der Kletterhalle für die Region.

Im Außenbereich präsentierten sich die verschiedenen Sparten der Sektion: Die Mountainbikegruppe, Familiengruppe, Jugend, Klettersport, Hochtouren- und Wandergruppen sowie das Schrauberteam stellten ihre Angebote vor. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig das Vereinsleben der DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch ist und wie viele Möglichkeiten der Bergsportverein für Menschen jedes Alters bietet.

pafunddu.de/45309

FFW PFAFFENHOFEN

Erfolge der Feuerwehr-Sportgruppe



Ende September zog es sechs Kameraden der Feuerwehr Pfaffenhofen in den Bayerischen Wald. In Cham fand die FireFit Championship Europe statt – ein Wettkampf, bei dem Feuerwehrleute ihre sportliche Stärke unter Beweis stellen.

Der Parcours orientiert sich an den Anforderungen eines realen Brandeinsatzes: Treppensteigen mit Schlauchpaket, das Ziehen schwerer Lasten und eine simulierte Menschenrettung, bei der eine 80 Kilogramm schwere Dummy-Puppe die letzten 30 Meter ins Ziel gezogen werden muss.

Beim Einzellauf am Samstag sicherte sich Adrian Schratt einen Platz auf dem Treppchen und wurde durch seine Leistung in den Haix Heros Club aufgenommen. Auch Andreas Rummel überzeugte mit einer starken Zeit von knapp unter zwei Minuten.

Am Sonntag trat die Sportgruppe mit drei Tandems und einer Staffel an. In der Kategorie der Mixed-Staffel erkämpften sich Andreas Huber, Ralph Kinhackl, Salome Lönner, Andreas Rummel und Adrian Schratt nach einer K.-o.-Runde den dritten Platz. Bei der Siegerehrung lobte die Moderatorin die Sportgruppe: Die Pfaffenhofener seien zwar nicht bei jedem Wettkampf dabei, aber wenn, dann sei ein Platz auf dem Treppchen längst keine Überraschung mehr.

pafunddu.de/45372

DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH / DSV SKISCHULE

Winterprogramm der Skitourenabteilung

Das Team der Skischule der DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch freut sich, ihr neues Winterprogramm vorzustellen:

- **11. Dezember 2026**
  1. LVS-Training „light“ am PAFRock
- **18. Dezember 2026**
  2. LVS-Training „light“ am PAFRock
- **16. Januar 2027**
  Einsteigerkurs Skitouren, Mangfallgebirge
- **22.–24. Januar 2027**
  Lawinenentscheidungstraining, Kitzbühler Alpen
- **29.–31. Januar 2027**
  Jugend-Skitouren Wochenende, Navistal
- **19.–21. Februar 2027**
  Skitourentage, Stubaier Alpen
- **26.–28. Februar 2027**
  Skitourentage, Sellraintal
- **5.–7. März 2027**
  Skitourentage, Tuxer Alpen
- **16.–18. April 2027**
  Skihochtour, Berninagruppe

Das umfangreiche Programm der Skihochtouren wird voraussichtlich im November auf der Website der DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch veröffentlicht und buchbar unter: dav-pfaffenhofen.de/skischule/veranstaltungen. Das Programm der DSV Skischule ist unter dav-pfaffenhofen.de/skischule/kursbuchung zu finden.

pafunddu.de/45405



DSV-Skilehrerinnen und Skilehrer

KUS

Neue Radlkarte

Mit der neuen Radlkarte bietet das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS) eine Übersicht des Radwegenetzes und Ausflugsziele entlang der Strecken. Eine übersichtlichere Darstellung der Touren und eine verbesserte Orientierung helfen dabei, schnell die passende Strecke zu finden. Ergänzt wird sie durch das neue Pendlernetz, das zeigt, wie Radfahrer zügig von einer Kommune zur nächsten gelangen und den Landkreis auf direkten Wegen durchqueren können.

Die neue Karte ist an verschiedenen Ausgabestellen erhältlich und kann unter erlebnisregion-pfaffenhofen.de/informationsmaterial bestellt oder heruntergeladen werden.

pafunddu.de/45441

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.09.2026 bis 30.09.2026 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 62 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

22.08.2026, Anisa Ahmadi, Pfaffenhofen
25.08.2026, Lorenzo Eckert, Pörnbach
27.08.2026, Anna Julia Behringer, Reichertshofen
28.08.2026, Luna Fernanda Häuser Sanchez, Geisenfeld; Ayan Nikolas Ciuraru, Reichertshofen
30.08.2026, Xaver Schwarz, Pfaffenhofen; Rosa Öttl, Fahrenzhausen; Xaver Josef Müller, Jetzendorf; Xaver Kistler, Pfaffenhofen
31.08.2026, Ludwig Daschner, Pfaffenhofen
01.09.2026, Viktoria Aleksandra Veit, Mainburg; Xaver Huber, Altomünster
03.09.2026, Ema Turcu, Schweitenkirchen
07.09.2026, Lotta Jakab, Pfaffenhofen; Kilian Steven Krause, Pfaffenhofen
08.09.2026, Nikolas Ludwig Daniel Arenz, Allershausen
10.09.2026, Carlo Zollbrecht, Jetzendorf
12.09.2026, Mia Bella, Gerolsbach
13.09.2026, Katja Tadic, Pfaffenhofen; Leni Maria Hufnagl, Aiglsbach; Vera Emilia Papenfuhs, Pfaffenhofen; Selena Alassad, Pfaffenhofen
14.09.2026, Leon Kaltenegger, Ilmmünster; Lena Katharina Maier, Rohrbach
16.09.2026, Lena Marie Denhöfer, Ilmmünster; Leonie Runa, Reichertshausen
18.09.2026, Kaan Liam Öksüz, Aresing
19.09.2026, Tobias Domanico, Brunnen; Rebecca Klages, Jetzendorf
22.09.2026, Leni Gunther, Pfaffenhofen; Natalie Jurevicius, Scheyern
24.09.2026, Kilian Sitter, Wolnzach; Mats Simon Rudolph, Scheyern
25.09.2026, Leopold Märkl, Pfaffenhofen

Im September wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 20 Eheschließungen beurkundet. 16 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; drei Eheschließungen erfolgten in Ilmmünster und eine Ehe wurde in Jetzendorf geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

12.09.2026: Ronny Seiring und Sabine Menzel, Ilmmünster und Freising
19.09.2026: Saša Đuretek und Katharina Magdalena Engelhard, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im September 30 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/45408

PAFUNDDU.DE

WWW.PAFUNDDU.DE

MACHT MIT!
Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein.

Jahresempfang eine „Sternstunde“ interreligiöser Begegnungen
pafunddu.de/45480
Neuer Mietspiegel 2026
pafunddu.de/45360
Jugendfußball Förderverein: Pfaffenhofen Wie trainiert man Fußball-Torhüter richtig?
pafunddu.de/45399

Registrierung für **pafunddu.de** rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein

Ausstellung: „Wasser tragen“



Die in Dachau geborene und im Münchener Umland lebende Künstlerin Tamy Plank stellt vom 10. Oktober bis zum 15. November in der DIN A4 Bar aus, wozu der Neue Pfaffenhofener Kunstverein herzlich einlädt.

Bis 2022 hat Plank Freie Kunst an der Akademie der bildenden Künste in München bei Jorinde Voigt, Pola Sieverding und Johanna Reich studiert.

Tamy Plank vertraut beim Malen auf den Augenblick. Ohne festgelegten Plan lässt sie ihre Bilder aus der Bewegung heraus entstehen. Jeder Pinselstrich reagiert auf den vorherigen, Farben und Formen entwickeln sich im Zusammenspiel von Zufall, Intuition und bewusster Gestaltung. Beim Entstehungsprozess interessiert sie das Arbeiten in einem Zustand des Loslassens und Empfangens, bewusstes Kontrollieren weicht dabei zurück.

In ihrer Ausstellung „Wasser tragen“ zeigt Tamy Plank, wie aus einfachen Materialien, spontanen Gesten und dem Zusammenspiel von Farbe, Form und Raum eine ganz eigene Bild- und Formensprache entsteht.

Mehr Informationen sind auf der Website der Künstlerin unter tamyplank.com zu finden.

pafunddu.de/event/29361

WANN UND WO

10. Oktober–15. November
Sa/So/Feiertag 16.00–19.00
DIN A4 Bar im Kreativquartier, Frauenstraße 34, Eintritt frei

Heiliges Puppen-Theater

Ausstellung in der Spitalkirche und neue Stadtgeschichten

Die Krippe der Spitalkirche ist ein besonderes Stück Pfaffenhofener Geschichte. Wie genau sie entstanden ist, lässt sich bis heute nur teilweise nachvollziehen. Fest steht jedoch, dass sie über Generationen hinweg gepflegt, auf- und abgebaut sowie immer wieder erweitert wurde. Mit ihren 143 Menschen- und Engelsfiguren, den Tieren und zahlreichen Ausstattungsstücken erzählt sie weit mehr als die Weihnachtsgeschichte: Sie ist ein lebendiges Stück Kulturerbe unserer Stadt. Selbst der ehemalige Teppichboden aus dem Büro des Bürgermeisters fand irgendwann Verwendung in der Tempelkulisse.



Krippenfigur „Teufel“ | Holz und Textilien
Höhe: 62 cm, Breite: 39 cm

Ein Blick hinter die Kulissen: Ausstellung in der Spitalkirche

Der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen kümmert sich seit 2016 um die Pflege und den Erhalt der Krippe. Nun ist in Bezug auf die Restaurierungsarbeiten ein wichtiger Meilenstein erreicht, sodass die Krippe in neuem Glanz zu sehen ist. Die Ausstellung „Heiliges Puppen-Theater“ ermöglicht vom 31. Oktober bis 15. November einen Blick hinter die Kulissen und lädt dazu ein, dieses besondere Stück Pfaffenhofener Kulturgeschichte neu kennenzulernen.

Neue Stadtgeschichten

Auch die neue Ausgabe der „Pfaffenhofener Stadtgeschichten“ beschäftigt sich mit der Geschichte der Krippe in der Spitalkirche.

Die neue Ausgabe liegt demnächst bei der Stadtverwaltung, der Ausstellung, im Haus der Begegnung und im Bürgerbüro kostenlos zum Mitnehmen aus und unter pfaffenhofen.de/pfaffenhofener-stadtgeschichten steht das Heft als Download zur Verfügung.

pafunddu.de/45558



WANN UND WO

Vernissage
30. Oktober | 19.30 | Bürgerzentrum Hofberg, Hofbergsaal

Ausstellung
31. Oktober–15. November
Di 9.00–13.00, Do/Fr 15.00–18.00, Sa/So 12.00–18.00
Spitalkirche | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Vortrag Hans Rath vom Heimat- und Kulturkreis
15. November | 18.30 | Bürgerzentrum Hofberg

Kindersauna im Gerolsbad



Am Dienstag, den 3. November veranstaltet das Team des Gerolsbads eine Kindersauna. Von 9 bis 13 Uhr können die kleinen Badegäste ab 3 Jahren den Saunabereich nutzen. Für andere Gerolsbadgäste ist in dieser Zeit der Besuch der Sauna nicht gestattet. Kinder unter zehn Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener die Sauna nutzen. Das Personal des Gerolsbads wird während der Kindersauna verstärkt den Saunabereich beaufsichtigen. Die Kindersauna kann textilfrei genutzt werden. Diese Entscheidung liegt bei den Gästen selbst.

pafunddu.de/45459

WANN UND WO

3. November | 9.00–13.00
Gerolsbad

Integrationsstelle Pfaffenhofen

Kinder kreativ: doodlen statt daddeln und Laternen basteln



Am Dienstag, den 3. November können Kinder ab 4 bis 10 Jahren in einem Malkurs mit der Künstlerin Silvana Klostermann Bilder gestalten, bei denen aus einem in vier Sekunden gezogenen Strich ein Kunstwerk kreiert wird.

Bei der Mutter-Kind-Gruppe wird am 10. November die Geschichte von Martin erzählt und mit Hilfe der Mütter eine Laterne gestaltet.

pafunddu.de/event/29072, 27214

WANN UND WO

doodlen statt daddeln
3. November | 9.00–11.00
Anm. : frauke.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de oder 0172 6539266 | 5 €

Laternen-Werkstatt
10. November | 9.00–11.00
kostenlos, ohne Anmeldung
Dialog Raum – Alte Druckerei, Ingolstädter Straße 18

Workshop der Stadtjugendpflege

Zukünftelabor im Utopia



Zukünftelabor im Utopia in den Sommerferien 2026

Am 4. November lädt die Jugendtalentstation Utopia zum Zukünftelabor ein. Der Zukunftsforscher Dr. Gerhard Schönhofer vom Institut für Zukunftsforschung der TH Ingolstadt leitet den Workshop, der im Rahmen des Ferienpasses stattfindet. Jugendliche von 12 bis 16 Jahren entwerfen ihr Pfaffenhofen von 2050 neu: Mit kreativen Methoden, Spielen und Experimenten erfinden sie Zukunftsbilder und prüfen, welchen Beitrag sie selbst leisten können. Das Zukünftelabor „Pfaffenhofen 2050" gehört zum UNESCO-Netzwerk.

pafunddu.de/event/29388

WANN UND WO

4. November | 10.00–16.00
Jugendtalentstation Utopia, Bistumerweg 5 | Anm. unser-ferienprogramm.de/kjr-pfaffenhofen

Verschenken und tauschen beim Adventsmark

Ob Christbaumkugeln, Anhänger oder Kerzenständer – Weihnachtsdekoration sammelt sich mit der Zeit an. Vieles ist zu schade zum Wegwerfen, wird aber nicht mehr gebraucht. Warum also nicht anderen damit eine Freude bereiten und gleichzeitig Platz schaffen? Beim „Verschenkemarkt für Weihnachtsdeko" bekommen ausgediente Lieblingsstücke die Chance auf ein neues Zuhause.

pafunddu.de/event/29149



WANN UND WO

9.–20. November | 9.00–16.00
Bürgerzentrum Hofberg

Martinidult und offene Geschäfte



Die Stadt lädt am Sonntag, den 8. November zur diesjährigen Martinidult ein. Auf dem Hauptplatz, der Ingolstädter Straße, der Löwen- und der Frauenstraße werden in diesem Jahr wieder zahlreiche Stände ein buntes Sortiment an Waren anbieten. Es gibt außerdem heiße Getränke, deftige Speisen und viele Leckereien. Auch der Innenstadt-Express ist wieder unterwegs.

pafunddu.de/event/29391

WANN UND WO

8. November | 10.00–18.00
(ab 13.00 offene Geschäfte)
Hauptplatz und Innenstadt

Voilà! Opera! – Operngala

„Voilà! Opera! e. V." kommt am Sonntag, 8. November mit einer bunt gemischten Operngala in den Festsaal des Rathauses. Auf dem Programm stehen Arien, Duette und Szenen u. a. aus „Faust", „Don Carlos" und „Tosca".

pafunddu.de/event/29394

WANN UND WO

8. November | 18.00 | Rathaus Festsaal | Tickets: Blumen Neumair, Ingolstädter Str. 33 und Blumenhaus Wilco, Moosburger Str. 4 | 25 € (zzgl. VVK-Gebühr) oder unter info@voila-opers.de

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Online-Vorträge im November

Im November bietet der VerbraucherService Bayern wieder kostenlose Online-Vorträge an. Dieses Mal zu den Themen Wärmepumpe, Wärmeschutz und PV-Anlagen.

Fit für die Wärmepumpe?

Die Heizsaison läuft, der ideale Zeitpunkt, um mit Energieberater Christian Winterhalter herauszufinden, ob Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet ist.

Wärmeschutz: richtig sanieren

Ein gut gedämmtes Haus spart nicht nur Energie, es sorgt auch für mehr Wohnkomfort und schützt den Wert Ihrer Immobilie. Doch welche Maßnahmen sind wirklich sinnvoll?

PV-Anlage – weiterbetreiben oder umrüsten?

Viele Photovoltaik-Anlagen, die nach der Einführung des EEG im Jahr 2000 installiert wurden, erreichen inzwischen das Ende ihrer 20-jährigen Förderlaufzeit. Für Betreiber stellt sich damit die Frage: Wie geht es mit der eigenen Anlage weiter?

pafunddu.de/event/29367, 29370, 29373

WANN UND WO

Fit für die Wärmepumpe? – Heizperiode nutzen und Heizungssystem testen
9. November | 19.00–20.30

Wärmeschutz der wirkt – so sanieren Sie Ihr Zuhause richtig
24. November | 18.30–20.00

PV-Anlagen nach 20 Jahren – weiterbetreiben oder umrüsten?
26. November | 19.00–20.30
Anm. bildung.verbraucher-service-bayern.de

Konzerte auf der intakt-Musikbühne

Mitfeiern, mitmachen und mitsingen



Das intakt Musikinstitut bringt im November gleich vier Events zum mitfeiern, mitmachen und mitsingen auf die Bühne.

Am 10. November findet eine Jazz-Jam-Session statt, für alle die sich unter der Anleitung von Sirkka Vogel im Jazz ausprobieren möchten.

Central Groove Station sind am 13. November zu Gast. Sie gehören zu den großen Formationen, die sich mit Leib und Seele der Musik verschrieben haben und den Groove aus mehreren Jahrzehnten ins Hier und Jetzt katapultieren.

Am 20. November wird es laut: Beim lang ersehnten Mitsingkonzert von „Laut & Gemeinsam" bringen Julian Oswald und Michael Herrmann bekannte Songs auf die Bühne. Mitsingen erwünscht!

Am 27. November sind Steely Five auf der Musikbühne. Die Mission für diesen Abend: Die Musik der 60er- und 70er-Jahre zu zelebrieren.

pafunddu.de/event/29307, 28821, 29328, 28824

WANN UND WO

Jazz-Jam-Session für Einsteiger
10. November | 19.30–22.00
Eintritt frei

Central Groove Station: Nächster Halt, intakt!
13. November | 20.00–23.00
Ticktes unter okticket.de | 18 €

Laut und Gemeinsam: Das Mitsingkonzert
20. November | 20.00–23.30
Ticktes unter okticket.de | 14 €

Classic Rock vom Feinsten: Steely Five
27. November | 20.00–23.00
Eintritt frei
intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33

Seniorenbüro

Vortrag zur Patientenverfügung

Was passiert, wenn man aufgrund einer schweren Erkrankung oder eines Unfalls nicht mehr in der Lage ist, eigene Entscheidungen zu treffen? Welche medizinischen Maßnahmen sollen dann ergriffen werden – und welche nicht? Mit einer Patientenverfügung können persönliche Wünsche und Vorstellungen rechtzeitig festgehalten werden.

In seinem Vortrag am 12. November beleuchtet Dr. med. Max Rist das Thema Patientenverfügung vor allem aus der Perspektive des Mediziners.

pafunddu.de/event/29146

WANN UND WO

12. November | 14.30 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei

AK Ehe und Familie | St. Johannes Baptist

Konflikte – richtig streiten und wieder zueinanderfinden

Am 18. November findet der dritte Abend der Veranstaltungsreihe „Investment in unsere Partnerschaft“ statt, dieses Mal unter dem Titel: „Ich bin so angefressen! Der Umgang mit Konflikten und Unangenehmem in der Partnerschaft.“

Die Veranstaltungsreihe im katholisches Pfarrheim widmet sich der Frage: Was hält eine Partnerschaft auch in herausfordernden Zeiten lebendig? In entspannter Atmosphäre geht es darum, die eigene Beziehung bewusster wahrzunehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven für den gemeinsamen Alltag zu entwickeln. Die Teilnehmenden erwartet ein Abend mit fachlichen Impulsen und Raum für persönliche Begegnung.

pafunddu.de/event/29298

WANN UND WO

18. November | 19.00–20.30
Katholisches Pfarrheim, Scheyerer Straße 4 | Anm. über das Pfarrbüro unter: 08441 8009-0 oder pg.pfaffenhofen-ilm@bistum-augsburg.de | 10 €

Jugendparlament

Watt-Turnier im Pfaffelbräu



Der Pfaffelbräu in der Pfaffenhofener Innenstadt wird am 13. November zum Schauplatz des fünften Watt-Turniers veranstaltet vom Jugendparlament. Ab 19 Uhr können junge „Kartlerinnen“ und „Kartler“ im Alter von etwa 16 bis 25 Jahren am Stehausschank ihr Können unter Beweis stellen. Egal, ob Profi oder Anfänger – der Spaß steht im Vordergrund. Im Vorfeld werden außerdem noch einmal alle Regeln erklärt. Neben der geselligen Wirtshaus-Atmosphäre warten auch tolle Preise auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

pafunddu.de/event/29397

WANN UND WO

13. November | 19.00 | Gasthaus Pfaffelbräu, Hauptplatz 43

Bund Naturschutz

Spurensuche im Winterwald

Lachender Affe, schwarzer Ritter, kuschelige Kätzchen – es gibt viel zu entdecken im winterlichen Wald. Nach diesem Spaziergang ist der Blick geschärft und ein paar heimische Bäume und Sträucher können sicher erkannt werden. Es wird auch nach Spuren verborgener lebender Tiere gesucht. Trittsiegel im Matsch, angeknabberte Zapfen, Fraßspuren an Nadeln oder kleine Höhlen im Totholz erzählenspannende Geschichten über die Bewohner des Waldes.

Die Führung richtet sich an Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Die Teilnahme Minderjähriger ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Weitere Infos: pfaffenhofen.bund-naturschutz.de

pafunddu.de/event/28118



WANN UND WO

14. November und 5. Dezember 14.00–15.30 | Treffpunkt Parkplatz am Bolzplatz Anton-Schranz-Straße Sulzbach (Rettungstreffpunkt PAF-2048), Stadtwald | Anm. bis 12. November (bzw. 3. Dezember) mit Name und Tel. unter bund.naturschutz@pfaffenhofen.de oder 08441-71880 (AB) | Erwachsene 5 €, Kinder 3 €

Queer Pfaffenhofen

Queerfilmnacht und eine göttliche Drag-Comedy-Revue

Am 14. November läuft in der Queerfilmnacht der Film „Bearcave“ in griechischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Der Film erzählt von Freundschaft, queerer Liebe und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben. Ein warmer, widerständiger und ungewöhnlicher Liebesfilm über Nähe jenseits gesellschaftlicher Erwartungen.

Am 19. November erwartet das Publikum dann ein Abend voller Live-Gesang, Lipsync, Comedy, persönlicher Anekdoten und Sister-Act-Vibes. Mit Hirn, Herz und Humor demaskieren Vicky Voyage und Daisy Dick verkrustete Moralvorstellungen und setzen ihnen eine klare Botschaft entgegen: für Vielfalt, queeres Leben und echte Nächstenliebe.

pafunddu.de/event/29027, 29224



WANN UND WO

Queerfilmnacht: Bearcave
14. November | 19.00–21.00
CineQueer und vhs, Spitalstr. 7
Tickets unter queer-pfaffenhofen.de/cinequeer-bearcave

Drag-Comedy-Revue: Sisters Acting
19. November | 20.00 – 23.00
Der Stockerhof, Münchener Straße 86 | Ticktes unter: queer-pfaffenhofen.de/event/sisters-acting

Landesbund für Vogel und Naturschutz

Verleihung des Pfaffenhofener Naturschutzpreises

Mit der Verleihung des Pfaffenhofener Naturschutzpreises zeichnet der Landesbund für Vogel und Naturschutz (LBV) engagierte Arten- und Naturschützerinnen und Naturschützer aus. In diesem Jahr wird mit dem Preis Frau Dr. Elke Leppelsack für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Sie ist seit vielen Jahren die Ansprechpartnerin zum Thema Weißstorch im Landkreis. Zudem ist sie in der Umweltbildung mit Schulvorträgen aktiv. Der Preis wird von der Familie Scheller von der Scheller Mühle in Reisgang gestiftet.

pafunddu.de/event/29337

WANN UND WO

18. November | 18.30–21.00
Festsaal Rathaus

Frauen zurück in das Berufsleben

Job-Dating in Pfaffenhofen



Initiiert vom Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS) findet am 19. November die Netzwerkveranstaltung „Frauen zurück in das Berufsleben“ in der Ilmtalhalle Reichertshausen statt. Im Fokus stehen Wiedereinsteigerinnen sowie Frauen, die sich neu orientieren möchten.

Unternehmen aus der Region suchen im Rahmen der Veranstaltung Mitarbeiterinnen für unterschiedliche Berufssparten. In mehreren Gesprächsrunden haben die Frauen und Unternehmensvertreter Zeit zu einem unverbindlichen Kennenlernen in entspannter Atmosphäre.

Den interessierten Bewerberinnen wird empfohlen, einen Lebenslauf mitzubringen.

pafunddu.de/event/25520

WANN UND WO

19. November | 9.00–13.00
Ilmtalhalle Reichertshausen, Paindorfer Straße 10 | Anm. kus-pfaffenhofen.de/frauen | Teilnahme kostenlos

Künstlerwerkstatt

Oliver Herlitzka Quintett live



Das Oliver Herlitzka Quintett ist am 21. November ab 20 Uhr live im Gasthof Müllerbräu zu Gast und präsentiert Jazz-Fusion zum Abheben: energetisch, mitreißend, vielseitig – mit Oliver Herlitzka an der Gitarre, Artur Rutkevich am Saxophon, Philipp Krätzer an den Keys, Andreas Böhm am Bass und Leon Saleh am Schlagzeug.

pafunddu.de/event/29355

WANN UND WO

21. November | 20.00–23.00 (Einlass 19.00) | Gasthof Müllerbräu, Hauptplatz 2 | Eintritt frei

Stadtjugendpflege

Onstage mit „Catcall“



Am Samstag, den 21. November heißt es wieder „Bühne frei!“ für die Onstage-Konzertreihe im Jugendzentrum Atlantis. Headliner des Abends ist die Band „Catcall“. Die drei Nachwuchsmusikerinnen aus dem Raum Wolnzach konnten im letzten Jahr beim Saitensprung-Festival den ersten Platz belegen und zusätzlich den Publikumspreis „Sieger der Herzen“ mit nach Hause nehmen.

Als weitere musikalische Gäste werden außerdem noch „Kussversuch“ und „Midnight Poets Club“ auftreten.

Da auf das Jugendschutzgesetz geachtet werden muss, bittet die Stadtjugendpflege darum, an die Ausweise zu denken.

pafunddu.de/event/29400

WANN UND WO

21. November | 20.00 (Einlass 19.00) Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Str. 76 | Eintrittspreis nach eigenem Ermessen

Krippen- und Schnitzausstellung

Werke aus über 30 Jahren

Die Schnitz- und Krippenausstellung der vhs-Schnitzer ist zurück:



Hans Langkopf | Auf Herbergssuche
Figuren aus Lindenholz | geschnitzt und bemalt | 2015

Handwerkliches Geschick trifft hier auf Liebe zum Detail. Die gesammelten Werke aus mehreren Jahrzehnten und diversen vhs-Schnitzkursen umfassen Krippen, Heiligenfiguren und Masken, aber auch moderne und abstrakte Werke.

pafunddu.de/event/29403

WANN UND WO

Vernissage
20. November | 19.30
Städtische Galerie

Ausstellung
21. November–20. Dezember
Mo – Do 13.30 – 17.00,
Di und Fr 9.00 – 12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00
Städtische Galerie | Eintritt frei

Musikfreunde Neuaubing-Pasing

Durch Zeit und Raum – musikalische Reise mit Akkordeon

Die Musikfreunde Neuaubing-Pasing e. V. begrüßen am 21. November das „Fisorchestra Armonia Treviso“ aus Italien zu ihrem diesjährigen Herbstkonzert im Festsaal im Rathauses. Gemeinsam begeben sie sich mit dem Publikum auf eine musikalische Reise „Durch Zeit und Raum“. Die musikalische Leitung hat Elisabeth Strieder-Szech.

pafunddu.de/event/29406

WANN UND WO

21. November | 19.00 | Festsaal Rathaus | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Rathauskonzert 4+1

Arcis Saxophon Quartett



Die neue Saison der Rathauskonzerte ist am 11. Oktober gestartet. Sie läuft bis zum 7. März 2027 und beinhaltet vier Konzerte plus ein Zusatzkonzert.

Das Arcis Saxophon Quartett hat sich in kurzer Zeit zu einem international erfolgreichen Ensemble entwickelt. Durch seine große Experimentierfreude bietet es immer wieder neue Konzertformate, mit unterschiedlichen Kammermusikpartnern, mit Chor oder Orchester. Gerade von einer USA-Tournee zurück, verbindet das Quartett im „4+1“-Abend am 22. November mit dem Dachauer Multipercussionisten Christian Benning in einer „Urban Rhapsody“ Saxophon und Schlagwerk zu einem außergewöhnlichen Konzert, das durch Lichtinstallationen, Projektionen und einen Charlie-Chaplin-Stummfilm erweitert wird. Klang, Bild und Licht greifen dabei ineinander und bieten eine temporeiche szenische Reise in die von Jazzclubs, Varietés und Kino geprägten vibrierenden Metropolen der 1920er-Jahre.

pafunddu.de/event/29409

WANN UND WO

22. November | 19.00 | Kultur-Aula der Grund- und Mittelschule VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und online unter okticket.de | 16€ – 27€

Hospizverein

Musikalischer Märchenabend mit Ulrike Mommendey



Der Hospizverein Pfaffenhofen lädt am Donnerstag, dem 26. November zu einem musikalischen Märchenabend ins katholisches Pfarrheim in der Scheyerer Straße ein. Ulrike Mommendey präsentiert eine hoffnungsvolle Geschichte über Werden, Sein und Vergehen im Kontext des Lebens. Die Geschichtenerzählerin bringt mit Harfe und Akkordeon die berührende Geschichte des kleinen Tannenbaums zum Klingen und lässt die Zuhörer in die tiefere Bedeutung von Veränderung und Neuanfang eintauchen. Diese bewegende Erzählung erinnert uns daran, dass jeder Abschied auch ein neuer Beginn ist. Lassen Sie sich von der Magie des Moments verzaubern.

pafunddu.de/event/28139

WANN UND WO

26. November | 19.30–21.00 Katholisches Pfarrheim, Scheyerer Straße 4 | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Freies Kunst Ensemble

Einaudi x Yiruma – Zwei Idole der romantischen Musik



Am 28. November lässt das Freie Kunst Ensemble das Publikum im Festsaal des Rathauses mit Werken von zwei Ikonen der zeitgenössischen Romantik – Ludovico Einaudi und Yiruma – in ein romantisches Meer aus Musik eintauchen.

Die eindrucksvollen Melodien Ludovico Einaudis mit Werken wie „Una Mattina“, „Nuvole Bianche“ und „Divenire“ werden die Zuhörerinnen und Zuhörer genauso verzaubern wie die gefühlvollen Kompositionen von Yiruma mit Klassikern wie „River Flows in You“ , „Kiss the Rain“ oder „May Be“ .

pafunddu.de/event/29412

WANN UND WO

28. November | 19.30–21.00 Festsaal Rathaus | Tickets: tickettailor.com/events/freie-kunst/2348351 | 27€–35€

Der Theaterspielkreis präsentiert:

Die Bremer Stadtmusikanten

Nach dem großartigen Erfolg der Bremer Stadtmusikanten im letzten Herbst dürfen sich Theaterfans heuer auf eine Neuauflage der „Bremer Stadtmusikanten“ freuen. Ein Märchen für Jung (ab 5 Jahre) und Alt erzählt von Freundschaft und wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können.

Ein Bühnenstück mit Livemusik, die nicht nur selbst komponiert wurde, sondern zu der auch die Texte teilweise aus der Feder von Mitgliedern des Theatervereins stammen. Sowohl die Kostümbildnerin als auch die Visagistinnen kommen aus den eigenen Reihen. So entstanden die Bremer Stadtmusikanten mit viel Liebe zum Detail. Erst im letzten Jahr völlig neu gestaltete Bühnenbilder und technische Raffinessen, die weit über reine Bühnenbeleuchtung hinaus gehen, machen die Aufführung zu einem echten Erlebnis.

pafunddu.de/event/29415

WANN UND WO

Premiere
28. November | 15.00 | Haus der Begegnung

Weitere Termine:
29. November, 5. , 6., 12. und 13. Dezember | 15.00 | Tickets: Buchhandlung WortReich und theaterspielkreis.de

Stadt Pfaffenhofen

Bürgerversammlung



Die Stadt lädt alle Interessierten am 30. November zur diesjährigen Bürgerversammlung ein. Bürgermeister Thomas Herker wird darin einen Überblick über die wichtigsten Zahlen, Daten und Maßnahmen der Stadtverwaltung im vergangenen Jahr sowie einen Ausblick auf anstehende Projekte geben. Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger das Wort, um Fragen zu stellen oder Anregungen vorzubringen.

Damit die Stadtverwaltung Fragen konkreter beantworten kann, sollten diese am besten vorab geschickt werden. Per E-Mail an: rathaus@stadt-pfaffenhofen.de oder Post an: Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen, per Fax an: 08441 8807.

Die Bürgerversammlung wird online wieder auf pfaffenhofen.de/livestream übertragen.

pafunddu.de/event/29418

WANN UND WO

30. November | 19.00 | Festsaal Rathaus

Wichtelzeit und Weihnachtszauber 2026

Vom 26. November bis 23. Dezember heißt es wieder Wichtelzeit und Weihnachtszauber in Pfaffenhofen. Dann ist die Innenstadt stimmungsvoll geschmückt, und auf dem Christkindlmarkt vor dem Rathaus wird die Vorweihnachtszeit eingeläutet.

Kunsthandwerk, Gastronomie und jede Menge Programm

Ab dem 26. November wird den Besucherinnen und Besuchern auf dem Christkindlmarkt wieder viel geboten. Es gibt Kunsthandwerk und Dekoartikel zu kaufen. Heiße Getränke und ein umfangreiches Schmankerlangebot mit vielen regionalen Produkten laden zum Schlemmen ein. Besonders zur Freude der Kinder wird es wieder die beliebte lebende Krippe geben. Der Christkindlmarkt bietet wie gewohnt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Eine Eisstockbahn, Künstler, Musiker, das traditionelle Engelsspiel, Fackelstadtführungen und Kutschfahrten stimmen auf das Fest ein.



Krippen und Lichtinstallationen auf dem Winterkulturweg

Auf dem Winterkulturweg gibt es vom 26. November bis 6. Januar viele künstlerische und illuminierte, illustrierte Krippen in den Geschäften und in den Straßen der Innenstadt sowie bunt beleuchtete Hausfassaden zu entdecken. Unter pfaffenhofen.de/winterkulturweg sind ab Mitte November alle Stationen zu finden.

Weihnachtswichteln: Wünsche werden wahr

In der Wichtelhütte hängen Wunschzettel von Personen aus sozialen Einrichtungen aus. Wer einen Wunsch erfüllen möchte, kann ein Päckchen stiften, das der Weihnachtswichtel dann persönlich ausliefert. Aber auch Freunden kann hier ein heimliches Wichtelgeschenk gemacht werden.

Kinderprogramm im Bastelzelt und in der Wichtelhütte

Im Bastelzelt des Vereins Lebendige Innenstadt werden Kinder von freundlichen Wichtelhelferinnen betreut, die mit ihnen basteln und spielen. In der Wichtelhütte nebenan wird vorgelesen und gemeinsam gesungen.

pafunddu.de/event/29421, 29424

TERMINE

Christkindlmarkt
26. November–23. Dezember
vor dem Rathaus
Mo–Mi 16.00–21.00
Do / Fr 16.00–22.00
Sa / So 12.00–22.00

Winterkulturweg
26. November–6. Januar
Innenstadt | alle Stationen ab Mitte November unter: pfaffenhofen.de/winterkulturweg

Die gesamte Programmübersicht unter: pfaffenhofen.de/wichtelzeit-und-weihnachtszauber und wichtelzeitundweihnachtszauber.de

NOVEMBER 2026

VERANSTALTUNGSKALENDER

3. NOVEMBER
Workshop der Stadtjugendpflege: Zukünftelabor (S. 18)

Koordinierungsstelle Integration: doodlen statt daddeln (S. 18)

Kindersauna im Gerolsbad (S. 18)

5. NOVEMBER
Seniorenbüro: Buchclub
Bürgerzentrum Hofberg | 14.30
ohne Anmeldung

8. NOVEMBER
Martinidult und offene Geschäfte (S. 19)

Voilà! Opera! – Operngala (S. 19)

Städtische Musikschule: Kooperationskonzert mit Accento Nuovo
11.45 | Spitalkirche Hauptplatz 34
Eintritt frei (Spenden erwünscht)

9. NOVEMBER
Verbraucher Service Bayern: Fit für die Wärmepumpe? (S. 19)

9. NOVEMBER–20. NOVEMBER
Tausch-Adventsmarkt im Seniorenbüro (S. 18)

10. NOVEMBER
Koordinierungsstelle Integration: Laternen-Werkstatt (S. 18)

intakt Musikinstitut: Jazz-Jam-Session für Einsteiger (S. 19)

12. NOVEMBER
Seniorenbüro: Vortrag zur Patientenverfügung (S. 19)

12. /26. NOVEMBER
Koordinierungsstelle Integration: Interkultureller Baby-Treff
Alte Druckerei – Dialog Raum, Ingolstädter Straße 18 | 10.00–11.00
kostenlos, ohne Anmeldung

13. NOVEMBER
intakt Musikinstitut: Central Groove Station: Nächster Halt, intakt! (S. 19)

Stadtbücherei: Bilderbuchkino
Stadtbücherei | 16.00–16.30

Jugendparlament: Watt-Turnier (S. 20)

14. NOVEMBER
CineQueer und vhs Pfaffenhofen: Bearcave (S. 20)

Bund Naturschutz: Spurensuche im Winterwald (S. 20)

14. /28. NOVEMBER
Koordinierungsstelle Integration: Offenes interkulturelles Café
Alte Druckerei – Dialog Raum, Ingolstädter Straße 18 | 9.00–12.00

15. NOVEMBER
Heimat- und Kulturkreis: Vortrag von Hans Rath zur Ausstellung in der Spitalkirche (S. 17)

18. NOVEMBER
AK Ehe und Familie | St. Johannes Baptist: Konflikte – richtig streiten und wieder zueinanderfinden (S. 20)

Landesbund für Vogel und Naturschutz: Verleihung des Pfaffenhofener Naturschutzpreises (S. 20)

19. NOVEMBER
Drag-Comedy-Revue: Sisters Acting (S. 20)

KUS: Job-Dating – Frauen zurück in das Berufsleben (S. 21)

20. NOVEMBER
intakt Musikinstitut: Laut und Gemeinsam – das Mitsingkonzert (S. 19)

Vernissage: Krippen- und Schnitzausstellung (S. 21)

21. NOVEMBER
Künstlerwerkstatt: Oliver Herlitzka Quintett (S. 21)

Stadtjugendpflege: Onstage (S. 21)

Musikfreunde Neuaubing-Pasing: Durch Zeit und Raum – musikalische Reise mit Akkordeon (S. 22)

Patrik Baab: „Die Irren und die Toten. Eine ukrainische Tragödie“
Bürgerzentrum Hofberg | 19.00–22.00 | 5€–12€

22. NOVEMBER
Rathauskonzert 4 + 1: Arcis Saxophon Quartett (S. 22)

Buchvorstellung: 100 Jahre Trachtenverein Pfaffenhofen (S. 15)

24. NOVEMBER
Verbraucher Service Bayern: Wärmeschutz, der wirkt – so sanieren Sie Ihr Zuhause richtig (S. 19)

25. NOVEMBER
Städtische Musikschule: Cellissimo
Rathaus Festsaal | 18.00
Eintritt frei

Hospizverein: Offene Sprechstunde
Altes Rathaus, Poststraße 1a, Jetzendorf | 9.00–12.00

26. NOVEMBER
Hospizverein: Musikalischer Märchenabend (S. 22)

Verbraucher Service Bayern: PV-Anlagen nach 20 Jahren – weiterbetreiben oder umrüsten? (S. 19)

27. NOVEMBER
Caritas: Frauenfrühstück
Caritas Zentrum, Amberger Weg 3
9.00–11.00

intakt Musikinstitut: Classic Rock vom Feinsten: Steely Five (S. 19)

28. NOVEMBER
Freie Kunst Ensemble: Einaudi x Yiruma – Zwei Idole der romantischen Musik (S. 22)

Theaterspielkreis: Premiere – Die Bremer Stadtmusikanten (S. 23)

Montessori Schule: Tag der offenen Tür
Pettenkoferstr. 3 | 10.00–14.00

29. NOVEMBER
Caritas: Wegbegleitung für Trauernde
Hopfenturm, Bürgerpark | 13.45
Anm. unter: 015112335986

30. NOVEMBER
Bürgerversammlung (S. 23)

CHRISTKINDLMARKT
26. NOVEMBER – 23. DEZEMBER
Pfaffenhofener Wichtelzeit und Weihnachtszauber (S. 23)

WINTERKULTURWEG
26. NOVEMBER – 6. JANUAR
Winterkulturweg (S. 23)

AUSSTELLUNGEN
BIS 15. NOVEMBER
Neuer Pfaffenhofener Kunstverein: Wasser tragen (S. 17)

BIS 8. NOVEMBER
Neuer Pfaffenhofener Kunstverein: Der zweite Blick
Kino der Kunsthalle Pfaffenhofen
Fr–So/Feiertage 15.00–18.00
Eintritt frei

BIS 8. NOVEMBER
Neuer Pfaffenhofener Kunstverein: gute Aussichten
Kunsthalle Pfaffenhofen | Fr–So/Feiertage 15.00–18.00 | Eintritt frei

BIS 15. NOVEMBER
Städtische Galerie: Pfaffenhofener Bildermarkt
Mo–Do 13.30–17.00, Di und Fr 9.00–12.00, Sa/So/Feiertag 11.00–17.00

BIS 15. FEBRUAR
Galerie kuk44: Lichträume
Auenstraße 44 | Di/Sa 10.00–13.00, Do/Fr 15.00–18.00 und nach Vereinbarung | Eintritt frei

31. OKTOBER–15. NOVEMBER
Ein Blick hinter die Kulissen der Spitalkirchenkrippe (S. 17)

21. NOVEMBER–20. DEZEMBER
Städtische Galerie: Krippen- und Schnitzausstellung (S. 21)

Weitere Veranstaltungen unter: **pafunddu.de/event**. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Ende November. Öffentliche Einrichtungen, Organisationen und Vereine haben die Möglichkeit, ihre Beiträge, Aktivitäten, Termine und Veranstaltungen auf pafunddu.de einzutragen.

mitwissen . mitreden . mitgestalten
PAF UND DU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN